

PUCHBERGER FRANZERL

Ausgabe September 2021

Erscheinungs- und Verlagsort
2734 Puchberg am Schneeberg
gemeinde@puchberg.at
www.puchberg.at

[f http://www.facebook.com/gemeindepuchberg](http://www.facebook.com/gemeindepuchberg)

Puchberg - Portalort der

ERLEBNIS REGION
Schneeberg
LAND



Amtliche Mitteilung der Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg

120 Jahre Elisabethkircherl





**Liebe
Puchbergerinnen,
liebe Puchberger!**

**Geschätzte
Jugend!**

Erfreulicherweise konnten im Sommer unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona Schutzmaßnahmen wieder Veranstaltungen abgehalten werden. Bei den Besuchern dieser Festlichkeiten erkannte man sogleich die Erleichterung, endlich Kommunikation in größerem Rahmen genießen zu dürfen.

Die Geselligkeit, wenn auch nicht ganz so wie vor der Pandemie, konnte wieder gelebt werden. Danke an alle Veranstalter und Teilnehmer für ihr diszipliniertes Verhalten!

So war es unserem Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Berger möglich, zur Festmesse 120 Jahre Elisabethkircherl am Hochschneeberg einzuladen. Dieses Jubiläum konnte bei Kaiserwetter mit zahlreichen Festgästen und Teilnehmern in Uniformen der K u. K Monarchie gefeiert werden.

Das Parkfest mit Riesenfeuerwerk musste zwar wetterbedingt um eine Woche verschoben werden, was sich aber dann lohnen sollte.



Die Sommerkinofilmvorführungen konnten heuer wieder im Freien beim Pavillon im Kur-

park gezeigt werden, was bei den letzten Terminen nicht möglich war.



Die Freiwillige Feuerwehr Schneebergdörfli holte im Juli die Segnung des Mannschafts-transportfahrzeuges mit Ladeaufbau, welches bereits seit dem Vorjahr im Dienst steht, nach und bedankte sich beim Taufpaten Herrn Alfred Gruscher für die großzügige Spende.



V.l.: GGR Hannes Jägersberger, Vzbgm. Christian Dungal, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Ing. Josef Neidhart, Bgm. Ing. Florian Diertl, Alfred und Marie Gruscher, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Kommandant Roman Zwintz

Für langjährige Leistungen in der Gemeindepolitik wurden an die nach der Gemeinderatswahl 2020 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder und an Frau Elfriede Wanzenböck für ihre Verdienste um unsere Tourismuswirtschaft, die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Puchberg verliehen.

Mit Lockerung der Öffnungsbestimmungen stieg auch wieder die Zahl der Besucher in unserer Gemeinde. Mit bestens gepflegten Oldtimern kamen Mitglieder des Morgan Sport Car Clubs mit ihren englischen Fahrzeugen und der Ferrari Club Österreich mit

seinen italienischen Sportwagen auf einen Besuch zu uns.



In unserem Vereinsleben gibt es seit kurzem ein weiteres, neues Betätigungsfeld. Es wurde der 1. Dartsportklub Puchberg gegründet. Der Verein wird von Patrik Stickler (vulgo „Badler“) geführt und deren Spielstätte befindet sich im „Softstadl“ am Größenbergweg. Ich wünsche den Mitgliedern viel Spaß und Erfolg mit ihrem Hobby.



V.l.: GR Manfred Schmid, GR Alexander Hartberger, Wolfgang Apfler, Patrik Stickler, Bgm. Ing. Florian Diertl, GGR Hannes Jägersberger, Rupert Zenz, GGR Sabine Zenz

Die Landjugend Puchberg nimmt von Freitag, 24. Sept. bis Sonntag, 26. Sept. 2021 wieder am landesweiten Projektmarathon teil. Dabei gilt es ein Projekt zum Wohle der Allgemeinheit innerhalb von 42,195 Stunden umzusetzen, welches den Jugendlichen bis zum Projektstart nicht bekannt ist. Ich werde den jungen Damen und Herren eine schöne Aufgabe stellen und freue mich schon jetzt auf eine erfolgreiche Umsetzung.

Am Gemeindeamt sind im Giebelbereich beim Musikproberaum große Setzungsrisse aufgetreten, welche dringend saniert werden müssen! Eine Fundamentstabilisierung mittels Hochdruckbodenvermörtelung ist daher erforderlich. Zur Behebung der Schäden werden diese Arbeiten im Oktober durchgeführt.



Zur Erhöhung der Sicherheit auf Schutzwegen bei Dunkelheit werden im Kreuzungsbereich der Schneebergstraße mit der Burggasse und der Neunkirchnerstraße die „Zebrastrifen“ mit neuer, den heutigen Vorgaben entsprechender Beleuchtung ausgestattet. Diese Maßnahme hilft nicht nur den Benützern der Schutzwege besser gesehen zu werden, sondern erleichtert genauso den Fahrzeuglenkern ein besseres Erkennen der Fußgeher.

Es werden immer wieder Beschwerden über zu schnelles Fahren im Ortsgebiet an mich herangetragen. Die von uns durchgeführten, nicht amtlichen Geschwindigkeitsmessungen bestätigen das leider des Öfteren! Mein Appell daher: Fordern wir nicht nur die Einhaltung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit vor unserer Haustür ein, sondern halten wir uns auch woanders daran.

Bleiben Sie gesund!

Das wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister
Ing. Florian Diertl

Vereinsubventionen

Für die Vergabe der Vereinsubventionen 2021 werden von den Vereinen ein formloses Ansuchen und ein kurzer Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr benötigt.

Wir ersuchen um Abgabe der Unterlagen bis längstens 19.11.2021 im Gemeindeamt.

Der neue „Foto-Puchi“

Der neue „Foto-Puchi“ im Kurpark steht ab sofort für tolle und lustige Fotos bereit.



Bläserklassen-Sommercamp

In der ersten Augustwoche fand auch heuer wieder das Bläserklassen-Sommercamp der Musikschule Schneebergklang statt. Von 9 bis 14 Uhr wurde jeden Tag im Orchester und im Ensemble gemeinsam musiziert und im Theorieunterricht wurden die Noten näher kennen-

gelernt. Dankeschön dem gesamten Team das hinter dem Sommercamp steckt, allen voran dem Gesamtkoordinator und Dirigenten Hannes Demuth. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Nachwuchsmusikerinnen und -musiker.

Das großartige Abschlusskonzert fand am 6. August in der Schneebergklangpartnergemeinde Höflein an der Hohen Wand statt.



Vzbgm. Christian Dungal und Johann „Schani“ Gager mit den Puchberger Musikschülerinnen und -schülern der Bläserklasse.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
2. Oktober 2021
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Ehrungen



Diamantene Hochzeit
Frau Hermine und Herr Johann Kicker



Diamantene Hochzeit
Frau Frieda und Herr Alois Gollner



**Bgm. Ing. Florian Diertl
und
Vzbgm. Christian Dungal
überbrachten die
Glückwünsche und die
Ehrengabe der Gemeinde**

95. Geburtstag
Frau Christine Krumböck

Kurkonzerte im Kurpark



Wie jedes Jahr waren die Kurkonzerte im Kurpark wieder ein großer Erfolg.

Die Trachtenkapelle Puchberg spielte einen Großteil der Konzerte. Unterstützt wurden sie von Musikvereinen, welche immer wieder gerne bei uns musizieren und das Ambiente des Kurparkes genießen.

Die Finanzierung der Kurkonzerte erfolgt durch die Gemeinde.

Verleihung der Goldenen Ehrennadel



Bürgermeister Ing. Florian Diertl und der gesamte Gemeinderat holten die seit dem Vorjahr beschlossene Ehrennadelverleihungen nach.

Auf die längste Amtszeit konnte dabei Frau Ingrid Rattner zurückblicken. Von 1996 bis 2020 gehörte sie dem Gemeinderat, vorrangig zuständig für den Landwirtschaftsbereich, an. Frau Traude Michäler war 19 Jahre mit Tourismus und Wirtschaft im Gemeinderat betraut. Herr Gerhard Zenz brachte sich im Bereich Kultur und Musik von 2000 bis 2020 im Gemeinderat ein.

Frau Elfriede Wanzenböck war Unternehmerin mit ganzem Herzen. Das Kurhotel, welches sie 1971 von der Gemeinde übernahm, kam unter ihrer Führung zu einem ausgezeichneten Ruf. Vor 2 Jahren trat Frau Wanzenböck ihren wohlverdienten Ruhestand an.



Wir begrüßen unsere kleine Gemeindebürgerin!

Lina Dorfmeister mit Mama Anna Schöggl und Papa Marc Dorfmeister.

Herr Vizebürgermeister Christian Dungal überbrachte den Babyrucksack und die Glückwünsche der Gemeinde.

**GESUNDES
PUCHBERG AM
SCHNEEBERG**



FREITAG, 15.10.2021

13.00 - 18.00 Uhr

im
SANTOLHAUS

Sticklergasse 1

Die Firma Neuroth GmbH. bietet kostenlos und unverbindlich Hör-Checks und Hörberatung vor Ort an.

Nutzen Sie diese kostenlose Gelegenheit Ihre Hörfähigkeit zu überprüfen.

WIR HÖREN UNS!

Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg
Puchberger Museen

LANGE NACHT DER PUCHBERGER KULTUR

am Sa., 2. Okt. 2021

17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

(ab 18 Uhr Gratis-Shuttlebus)

Teilnehmer:

Schneeberger-Säge
Schneeberg-Museum
Zahnradbahnmuseum
Privatmuseum Helene Perchthold

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt freie Spenden!

NEU 5. Teil
von
Herta&Adi Möslinger
PUCHBERG
wia's woa - wia's is

am Fr.8.Okt. 19h
und Sa.9.Okt. 19h

im „Alten Eiskeller“

und Sa.16.Okt. 19h

Gasthof „Zwintz Max“

Karten erhältlich um € 6.-
für Alten Eiskeller in der Trafik
für Zwintz Max bei Zwintz Max
Schüler erhalten Freikarten

Eintritt mit
3 G Ausweis

JETZT Ölheizung tauschen



Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt!

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 8.000 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 5.000 Euro bzw. max. 35 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhäuser) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Analyse des Wärmebedarfs direkt vor Ort. Sie erarbeiten eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem, informieren Sie umfangreich über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten und die Öltankentsorgung. Gerne kommt Ihr Berater/Ihre Beraterin noch ein zweites Mal zu Ihnen und unterstützt Sie bei der Auswahl des passenden Angebotes.



Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montaa bis Freitag von 8 bis 15 Uhr und Mittwoch von 8 bis 17 Uhr

Eine Initiative der eNu.at



Einladung



Wir laden hiermit die Bevölkerung von Puchberg am Schneeberg zur

GEDENKFEIER

für die Gefallenen der beiden Weltkriege ein.

Die Feier findet am

Montag, den 1. November 2021

im Anschluss an das Hochamt
beim Kriegerdenkmal

statt.

Gedenkfeier ab ca. 9.15 Uhr

Musikvortrag - Choral der Trachtenkapelle Puchberg
Gedankworte von Herrn Dechant Mag. Wolfgang Berger
Gebet - Läuten der Glocken
Kranzniederlegung
Musikvortrag der Trachtenkapelle Puchberg

**Geben Sie dieser Gedenkfeier durch Ihre Anwesenheit einen
würdigen Rahmen.**

Der Bürgermeister:
Ing. Florian Diertl

Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg
D`Hoida Teifen aus Gutenstein

Puchberger Perchtennacht

Freitag, 17. Dezember 19.00 Uhr im Kurpark Puchberg

Eintritt freie Spenden

Der Reinerlös kommt der Bergrettungs-
und Feuerwehrjugend zugute



ORF-Dreharbeiten und ein Real-Einsatz



Anfang August war die Breite Ries Schauplatz von ORF-Dreharbeiten: Ein Team der Bergrettung Puchberg zeigte für die ORF-Serie „konkret am Berg“ (ausgestrahlt 9.-12.8., ORF2) wie eine Verletzten-Bergung über eine steile Schotterrinne gemanagt wird.

Thomas Kratzer von der Bergrettung Puchberg simulierte den Patienten. Der Schneeberg zeigte sich dabei trotz Hochsommers von keiner guten Wetter-Seite: Nebel, Feuchtigkeit und kühle Temperaturen sorgten dafür, dass die demonstrierte Bergung unter häufig anzutreffenden Bedingungen für Einsätze stattfand.

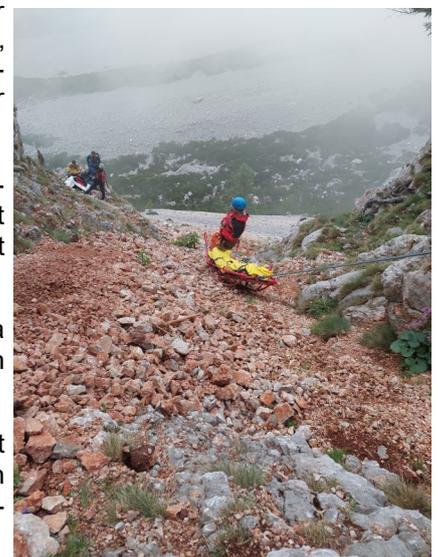
Für die Sendereihe verantwortlich ist ORF-Redakteurin Sophie-Kristin Hausberger: „Ich zolle den ehrenamtlichen Bergretterinnen und Bergrettern Respekt, die mit so viel Engagement und vor allem bei schlechten Wetterbedingungen im Einsatz sind wie bei unserem Dreh“, sagt sie zur Bergrettung Puchberg. „Auch bei unseren Dreharbeiten hat sich gezeigt, wie schnell das Wetter umschlagen kann und wie wichtig die Arbeit der Bergrettung ist.“

Noch während der Dreharbeiten kam es übrigens zu einem echten Einsatz, so dass ein Teil des Teams die Dreharbeiten sofort verließ, um eine Familie mit Hund zu suchen, die sich vom Nandgrat aus verstiegen hatte.



Dank Ortung ihres Mobilfunksignals (via Notruf) konnte die Familie rasch gefunden werden.

Ein Suchflug war aufgrund des Nebels nicht möglich. Nach Auffindung wurden Mensch und Tier sicher und unverletzt in's Tal gebracht.





Puchberger Geschichte(n)

aus unseren Archiven - für Sie aufbereitet von Dr. Karl Rieder

Heft 49. — Jahrgang 1900/1901.

Abonnement 1/2jährig (13 Hefte) 3 Kronen.

Ein Heft 30 Heller.

Vor 120 Jahren

1901

Österreichs
Illustrierte Zeitung
 Ein Heft 30 Heller. Abon. 1/2jährig 3 Kronen.
 Modernes Familienblatt.

X. Jahrg. vom Oct. 1900 bis dahin 1901. Wien. Erscheint jeden Sonntag. Heft 49.

Das Elisabethkirchlein auf dem Schneeberge.



Zur feierlichen Einweihung am 5. September 1901.
Nach dem Modelle aufgenommen von R. Lechners phot. Hof-Manufactur, Wien.

ERW. Puchberger

Der 5. September 1901 – ein Freudentag für Puchberg

Bereits im Sommer 1901 hatten die Zeitungen ausführlich von der bevorstehenden Schlusssteinlegung und der feierlichen Einweihung der neuen Kirche auf dem Schneeberg berichtet. Ein wahrer Ansturm an Besucherinnen und Besuchern wurde erwartet. Direkte Zugverbindungen Wien – Puchberg mit unmittelbarem Anschluss der Fahrt auf den Hochschneeberg und retour wurden nach Bedarf geführt, alle Unterkünfte – etwa hundert Fremdenzimmer gab es zu jener Zeit offizielle – waren bereits im August ausgebucht.

Die Einweihung der Kirche war für den 5. September festgesetzt, der Schlussstein wurde am Vorabend gelegt. Pfarrer Anton Falk, der eigentliche Bauherr des Elisabethkirchleins, hielt alles genau in der Puchberger Kirchenchronik fest:

„Schon am 4. September nach Mittag war der hochwürdigste Herr Weihbischof Dr. Godfried Marschall in Begleitung seines Zeremoniärs, des hochwürdigen Herrn Frim, auf dem Hochschneeberge angekommen, um die feierliche Schlußsteinlegung und Einweihung der Kirche vorzunehmen. – Die Schlußsteinlegung fand am 4. September 7 Uhr abends in Gegenwart eines zahlreichen Publikums, leider bei sehr kühlem und starkem Regenwetter, statt. Der hochwürdige Herr Weihbischof weihte den Schlußstein, in welchen eine kalligrafisch ausgeführte Urkunde, in einer Kapsel aus Kupferblech verwahrt, eingefügt wurde; sodann ward der Schlußstein an der hiezu bestimmten Stelle in die Mauer hinter der Mensa eingemauert und hierauf die Kirche vom bauführenden Architekten Rudolf Goebel im Namen des Bau-Comités in Gegenwart des hochwürdigen Herrn Weihbischofs und des versammelten Publikums in die Verwaltung des Pfarrers von Puchberg offiziell übertragen. – Am 5. September 8 Uhr früh fand die feierliche Einweihung der Kirche durch den hochwürdigsten Herrn Weihbischof Dr. Godfried Marschall unter Assistenz seines Zeremoniärs, des hochwürdigen Herrn Bezirksdechants Leo Fürtinger, des Provisors der Propstei- und Hauptpfarre in Wr. Neustadt, den Nachbarpfarrern von Neunkirchen, Fischau, Winzendorf, St. Egyden, Grünbach und der Pfarrgeistlichkeit von Puchberg statt. Von 10 Uhr vormittags angefangen brachten in kurzen Zwischenräumen vier vollbesetzte Züge die geladenen Festgäste auf den Hochschneeberg zum Festplatz, der reich und prächtig geschmückt war. Unter den Festgästen befanden sich der Minister für Cultus und Unterricht, Seine Exzellenz Ritter von Hartel, der Statthalter von Niederösterreich, Seine Exzellenz Graf Kielmannsegg, die Grund- und Patronatsherrschaft Ihrer Exzellenzen Graf und Gräfin Hoyos-Sprinzenstein, der Bürgermeister von Wien, Dr. Carl Lueger, viele andere Herren und Damen der Aristokratie, eine große Anzahl Stifter und Gründer der Kirche und ein sehr zahlreiches Publikum aus der Umgebung des Schneeberges. – Um 11 Uhr traf der Hofzug ein mit Seiner k.u.k. Hoheit Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Rainer in Begleitung seines Obersthofmeisters Seiner Exzellenz Graf Orsini-Rosenberg, des kk. Bezirkskommissärs von Wiener Neustadt, Baron Kutschera und des kk. Bezirkshauptmannes von Neunkirchen, Friedrich Ritter von Hentel. Im zweiten Waggon des Hofzuges war Bürgermeister Wilhelm Frey und die Gemeindevertretung von Puchberg angekommen, nachdem dieselbe vorher in der reich dekorierten Station Puchberg Seine k.u.k. Hoheit in Gegenwart der Ortsfeuerwehr, der Schuljugend und eines zahlreichen Publikums ehrfurchtsvoll begrüßt hatte. Seine kaiserliche Hoheit wurde an der Endstation von den anwesenden Festgästen und dem Bau-Comité ehrfurchtsvoll begrüßt und während vom Wiener Männergesangsverein eine erhebende Piece im Freien vorgetragen wurde, ward Höchstderselbe über den reich dekorierten Festplatz zur Kirche geleitet, an dessen Portal Seine bischöflichen Gnaden im Ornate unter Assistenz der Geistlichkeit den durchlauchtigsten Herrn Erzherzog mit dem Aspergil erwartete, sodann in die Kirche geleitete, wo der hochwürdigste Pontifikant an Seine kaiserliche Hoheit eine ergreifende Ansprache hielt, sodann die erste Heilige Messe zelebrierte, bei welcher die Deutsche Messe von Schubert von 16 Herren des Wiener Männergesangsvereines in exaktester Weise gesungen wurde. – Nach Schluß der Heiligen Messe besichtigte Seine kaiserliche Hoheit das Innere der Kirche und ward hierauf ins Vestibül des Hotels geleitet, wo der Pfarrer als Obmann des Bau-Comités in Gegenwart aller Festgäste an Seine kaiserliche Hoheit eine Ansprache hielt, worauf der Durchlauchtigste Herr Erzherzog den Dank Seiner Majestät des Kaisers dem Bau-Comité und allen Stiftern, Gründern und Wohltätern der Kirche, sowie auch das Bedauern Seiner Majestät ausdrückte, wegen Verhinderung durch die großen Herbstmanöver beim Einweihungsfeste nicht anwesend sein zu können. Darauf wurden Seiner kaiserlichen Hoheit die einzelnen Mitglieder des Bau-Comités, sowie die anwesenden Stifter und Gründer vorgestellt. Um ½ 1 Uhr fand im Hotel die Hof Tafel zu 26 Gedecken statt. Nach derselben besichtigte Seine kaiserliche Hoheit unter Führung des Pfarrers nochmals die Kirche im Inneren und Äußeren, wobei Höchstderselbe wiederholt sein vollstes Lob und seine größte Anerkennung aussprach. Um 3 Uhr nachmittags trat Seine kaiserliche Hoheit im Hofzuge unter begeisterten Hochrufen aller anwesenden Festgäste die Rückreise an, wonach sich nach und nach die Retourzüge mit den Festgästen anschlossen. – Während am 5. September in den Niederungen überallhin dichter Nebel sich lagerte, herrschte auf dem Hochschneeberge das herrlichste Wetter bei klarem Himmel und warmem Sonnenschein, so daß die Kircheinweihung gleichsam ein Fest „über den Wolken“ war und alle Festteilnehmer in der gehobensten Stimmung den Hochschneeberg verließen. – Zu dieser festlichen Stimmung trug nicht wenig bei das unaufhörliche Schießen mit Kanonenschlägern und Pöllern, welche die k.k. Militär-Feuerwerk-Anstalt bei Wiener Neustadt in zuvorkommendster Weise gratis beistellte. Leider konnte das großartige Feuerwerk, welches am 4. September abends geplant war und von derselben k.k. Anstalt in hochherzigster Weise gespendet wurde, wegen regnerischer Witterung nicht abgebrannt werden. Erst drei Wochen nach dem Einweihungsfeste gestattete es die Witterung, dieses Feuerwerk loszubrennen; der Effekt war weithin ein ganz großartiger, etwas auf dem Schneeberge noch nie Dagewesenes!“

10 Jahre Elisabethkircherl – und ein Leserbrief

Vor 110 Jahren

1911



Einzug der Festgäste anlässlich des zehnjährigen Jubiläums am 5. September 1911.

Die Kronenzeitung berichtete: „Gestern waren es zehn Jahre, daß zum Andenken an die verewigte Kaiserin Elisabeth auf dem Schneeberg das Kirchlein eingeweiht wurde. Aus diesem Anlaß fand gestern in dem Kirchlein, das auf Veranlassung des Cafetiers Ludwig Riedl (Wien) herrlich dekoriert worden war, eine Gedenkfeier statt.“ Unter den vielen Schaulustigen war ein Herr P.G. aus Schwechat, der seiner Begeisterung über Puchberg in einem langen Leserbrief an den Brucker Bezirksboten am 17. September Luft machte. Hier einige Auszüge: „Meinen heurigen leider nur die kurze Zeitspanne von vier Tagen umfassenden Urlaub beschloß ich in der reizenden Sommerfrische Puchberg am Schneeberg zu verbringen. Nach verhältnismäßig kurzer Eisenbahnfahrt erreicht man den hübschen Talkessel, in dem sich der Ort ausbreitet; es ist, als ob die Natur hier ein Musterlager aller in ganz Niederösterreich sich vorfindenden Schönheiten aufgestapelt hätte: hier lachend grüne Fluren, dort herrliche Wälder, schäumende Bäche, donnernde Wasserfälle und dann als Musterstück des romantischen Hochgebirges die zerklüftete Breitseite des Schneebergmassivs. Der Schneeberg ist im besonderen das Wahrzeichen Puchbergs, man sieht ihn von überall, man sieht ihn immer. Aber auch andere sehenswerte Dinge sieht man in Puchberg. Zum Beispiel eine Menge junger Damen, denen das Dirndlkostüm trefflich zu Gesicht steht, wenn auch in einzelnen Fällen das Mieder Arbeit genug hat, um dem Andrang der mitunter bedeutenden Leibesfülle standzuhalten. [...] In den Gasthäusern findet man sehr gute Unterkunft. Ich war bestens aufgehoben im Gasthaus „Zum Hanselwirt“, das von der Witwe Frau Riegler in trefflichster Weise geleitet wird. Ihre kräftige Stütze ist der Oberkellner Anton, der das unbeschränkte Vertrauen der Gäste genießt und deren Anforderungen er immer gerecht zu werden versteht. Auch in der Bahnrestauration fand ich gute Bedienung und angemessene Preise. Nicht vergessen will ich des liebenswürdigen Stationsvorstandes Herrn Pracher, der mit entgegenkommender Unverdrossenheit auf alle Fragen Auskunft erteilt. Mancher mürrische Bahnbeamte könnte sich an ihm ein Beispiel nehmen. Dafür zählt er auch zu den Lieblingen des Sommerfrischerpublikums. An hübschen Spaziergängen ist in Puchberg natürlich kein Mangel [...] so die Tour nach Oedenhof, fünf Kilometer durch schönen Wald, am Schlüsse gute Restauration und andere kleine Promenaden. Sehr nette Partien sind ferner die zum Schneebergdörfel, nach Sierning, zum Wasserfall und der Abfallwand, zur Faden- und Mamau- wiese, auf den 946 Meter hohen Himberg etc.etc. Dafür ließ ich mir aber die Tour auf den Hochschneeberg – per Zahnradbahn – nicht entgehen, umsoweniger, als ein besonderer Anlaß hiezu vorhanden war, nämlich die Feier des zehnjährigen Bestandes des Elisabethkirchleins – bekanntlich unserer verewigten Kaiserin gewidmet. Es waren illustre Festgäste zu bemerken, so Graf Hoyos als Vertreter des Kaisers, Bürgermeister Neumayer aus Wien mit mehreren Gemeinderäten u.v.a. Es fiel freilich die kühle Aufnahme des Bürgermeisters durch das Publikum auf, keine Hochrufe, nichts, wie es zum Beispiel bei seinem Vorgänger der Fall gewesen wäre. Während der Feier äußerte sich ein Landbürgermeister hinter mir: „Ja, wenn das der Lueger wär, da möcht' alles anders sein!“ Auch im Hotel fehlten unter anderen die Autographenjäger, die Dr. Lueger auf Schritt und Tritt verfolgten, um seine Unterschrift zu ergattern. Bürgermeister Neumayer ist von dieser Last befreit. Der Oberkellner im Hotel Hochschneeberg versieht dort schon durch 11 Jahre seinen Dienst und entspricht den „höchsten“ Anforderungen in ganz Niederösterreich. Die Preise sind jetzt dort mäßiger als unter dem früheren Besitzer. Die Saison hat infolge des günstigen Sommers nichts zu wünschen übrig gelassen, auch die Zahnradbahn wurde immer stark benützt. [...] Ich erwähne ferner, daß in einem netten Teiche billige Gelegenheit zu Rudersport vorhanden ist; auch Jagdliebhaber, Fischereisportler und Tennisspieler kommen im Orte auf ihre Rechnung. Für Interessenten sei ferner nach den Prospekten angemerkt, daß außer der guten Unterkunft in den Hotels und Gasthäusern dem Publikum auch zahlreiche Privatwohnungen zur Verfügung stehen. Ferner ist ärztliche Hilfe im Orte, desgleichen eine Apotheke und ein Bad. Für den gesellschaftlichen Verkehr sorgen verschiedene Vereine [...] Als Ausgangspunkt für Hochtouren ist Puchberg selbstredend eine sehr geeignete Oertlichkeit. Auch für jene, welche die Abende gerne in Gesellschaft verbringen, bietet sich hiezu in Puchberg reichlich Gelegenheit. So befand sich im „Puchbergerhof“ jeden Abend eine Tafelrunde zusammen, welche in animiertester Stimmung öfter bis zum Morgengrauen „Landluft“ vermischt mit Sekt und anderen „solchen Sachen“ genoß [...]“

Vor 210 Jahren

1811



Auf dem Schneeberg – Oben ein Ausschnitt aus der aquarellierten Zeichnung „Ausflug der Wiener Maler auf den Schneeberg“ des Wiener Genremalers und Lithografen Johann Nepomuk Hoechle, die 1811 entstanden ist. Der Schneeberg war ab 1800 durch seine Nähe zur Großstadt zu einem beliebten Motiv für bildende Künstler geworden. Junge Landschaftler wie Thomas Ender, Friedrich Gauermann oder sein Schwager Joseph Höger erkundeten in regelrechten Malerausflügen die „neue visuelle Grammatik des Alpinen“, wie der Kunsthistoriker Gerbert Frodl diese Bewegung nannte.

Reges Treiben herrschte in diesem Sommer auf dem Berg. Der Abschluss der „Barometrischen Höhenmessungen“, also der Höhenvermessung des Schneebergs, durch Oberstleutnant Fallon, fällt in dieses Jahr. Der Prinz von Anhalt besteigt anlässlich seines Aufenthalts in Wien Anfang September den Schneeberg: *Ist ungeheuer schwer zu ersteigen und mitunter war ich zum Hinstürzen ermüdet* – kaum war er am Gipfel musste er ihn schon wieder verlassen: *Von dem Kreuz mussten wir bald herunter, da die Erzherzöge Carl, Johann und Ludwig eine Gemsenjagd hatten, die ihnen der Graf Hoyos zum Ehren gab und da sie bereits auf den Alpengipfel stiegen, so mussten wir eilen herunter zu kommen.*

Die Aufzeichnungen des Prinzen geben einen guten Einblick, wie man sich das Bergabenteuer damals vorstellen muss. Eine kleine Kostprobe zum Abschluss: *In Puchberg kehrten wir beim Schulmeister ein, der uns etwas zum Essen gab und nach 4 Uhr traten wir unseren Marsch nach dem Schneeberg zu Fuße an. Drei Mädchen und ein Bauer trugen unsere Mäntel und Lebensmittel. Unser Führer war der Sohn des alten Schulmeisters. Zuerst erstiegen wir den Hengst und dann den sogenannten Sattel. Hier kamen wir zur Ochsenhütte beim kalten Wasser. Es wurde schon recht finster, daher blieben wir hier über die Nacht. Die Ochsenhütte war von zwei Jungen bewohnt, die den ganzen Sommer die Ochsen oben hüten und die alle mit Glocken behängt sind. Da die Hütte sehr klein war, so wurde nicht weit davon ein Feuer gemacht, wobei wir erst unser Abendbrot verzehrten und uns dann nicht weit davon schlafen legten. Man machte uns Lager von feinem Reisig, worauf man ziemlich weich lag und ungeachtet ich manchmal von der Kälte aufgeweckt wurde, so schlief ich doch einige Stunden recht gut. Unsere Mädchen waren sehr lustig und eine davon jodelte fast die ganze Nacht, welches sich recht gut ausnahm.“*

Impressum: Puchberger Geschichte(n) – Beilage zum „Puchberger Franzerl“

Für den Inhalt der Beilage verantwortlich: Dr. Karl Rieder p.A. Gemeindeamt 2734 Puchberg am Schneeberg
Quellennachweis: Alle verwendeten Materialien inklusive Abbildungen stammen aus Puchberger Archiven



Wir suchen dich!!!

STELL DIR VOR ES BRENNT UND KEINER GEHT HIN.....

DU interessierst dich für die Tätigkeiten einer Feuerwehr?

DU möchtest gerne Menschen in Not helfen?

DU bist teamfähig und suchst ein abwechslungsreiches Hobby?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Dann werde Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Puchberg am Schneeberg!

Was dich bei uns erwartet:

- ☞ Feuerwehrfachliche Ausbildungen in allen Bereichen des Feuerwehrwesens (z.B Maschinist*in, Atemschutzträger*in, Einsatzleiter*in,
- ☞ Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- ☞ Gelebte Kameradschaft
- ☞ Erlebnisreiche Einsätze und Übungen sowie andere Tätlichkeiten der Feuerwehr
- ☞ Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bitte telefonisch bei:
Kommandant Michael Riegler 0664/9448495
Kommandant StV. Günther Gressl 0664/4131441
Jugendbetreuer Franz Panzenböck 0650/3218012

Was brauchst du:

- ☞ Körperliche sowie geistige Eignung für die Feuerwehr
- ☞ Ein Mindestalter von 15 Jahren für den Aktivdienst in der Feuerwehr
- ☞ Bist du unter 15 Jahren dann werde Mitglied der Feuerwehr-Jugend (zurzeit 16 Mitglieder)
- ☞ Wir suchen männliche sowie weibliche Mitglieder

Was wir von dir erwarten:

- ☞ Teilnahme an Übungen und Veranstaltungen
- ☞ Einsatzbereitschaft
- ☞ **Sehr wichtig: Bereitschaft, unentgeltlichen Dienst an Mitmenschen auszuüben**



Süßes sonst gibt's Saures!

HALLOWEEN

Im Kurpark beim Pavillon

31.10. 2021

ab 17.00 Uhr



Für Unterhaltung
und Getränke ist gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die

SPÖ Puchberg
Junge Generation



TRACHTENKAPELLE
Puchberg am Schneeberg

Einladung zum

HERBST KONZERT

Samstag 20. Nov.

in der Schneeberghalle

ab 19.30 h

Musikalische Leitung
Stephan Hanny

Vorverkauf € 8 - Abendkassa € 10

Karten erhältlich bei

Hansi's Red Zac

Es gelten die aktuellen Corona Bestimmungen.
Wir behalten uns eine kurzfristige Absage des Konzertes vor.



Kabarett-Abend „Wilde Mischung“

Das große „Best of“ von und mit
**Herbert Steinböck &
Thomas M. Strobl**
am Freitag, 29. Oktober 2021

Beginn: 20 Uhr / Abendbuffet ab 18 Uhr

Eintritt und Buffet pro Person € 43,- bis € 48,-
Reservierung im Hotel Schneeberghof
unter T: 02636/3500!



2734 Puchberg/Schneeberg, Wr. Neustädter Str. 24
T: +43(0)2636/3500, info@schneeberghof.at
www.schneeberghof.at

Bargeldlos tanken in
Puchberg, Weikersdorf und
Tribuswinkel

PAULISCHIN

Holen Sie sich Ihren
persönlichen Tankschlüssel und
fragen Sie nach unseren
Rabatten.

Kontakt: Herr Eichberger

02636/23 18 23 oder

office@paulischin.com



Sierningstraße 11, 2734 Puchberg am Schneeberg
Tel.: 02636/3956, Fax: 02636/3956 DW 30,
Mobil: 0664/2529791, E-Mail: info@elektroapfler.at

Planung, Wartung, Installation und Überprüfung von
Kraft-, Licht- und Schwachstromanlagen,
Erdungs- und Blitzschutzanlagen,
SAT-Anlagenbau, Telefon-, Sprech- und Videoanlagen,
Elektrowaren, Störungsdienst



SCHLOSSEREI BOCK

Ascherstraße 10
A-2734 Puchberg am Schneeberg
Tel: +43 (0)2636 2303
Fax: +43 (0)2636 2303-11
E-Mail: info(at)schlosserei-bock.at

www.schlosserei-bock.at

realbrokers.at
IMMOBILIEN

Ihre Immobilieräume.

Unser Ziel!

Franz Eidler
Immobilienberater

0676 | 510 37 85
fe@realbrokers.at



Taxi Fohringer

Schneebergstr. 232, A-2734 Puchberg, Tel.: 02636/2111

www.taxi-fohringer.at

Gästeabholdienst von Haus zu Haus
Puchberg – Wien – Puchberg,
Flughafentransfers
Div. Taxifahrten
Ärzte-Kontrollfahrten – Krankentransporte
Einkaufsfahrten
Großes Rundfahrtenprogramm
Tel.: 0680 1277488



Kaminaufsätze - Metallwarenerzeugung - Fassadenbau - Flachdächer
Dachreparaturen - Sanierungen - Dacheindeckungen

Johannes Gerhartl
Hauptstraße 3
A-2732 Willendorf

0699 / 1174 4716

gerhartl@joger.at

www.joger.at

DACIA RENAULT

auto hietz

www.auto-hietz.at

Schneebergstraße 59, 2734 Puchberg
Telefon: 02636 / 2267 E-Mail: office@auto-hietz.at

Andreas Jagersberger

MÖBEL • FENSTER • TÜREN • TORE
SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ

2733 Schrattenbach Greith 35

Tel.: 0676/375 39 88

www.jagersberger.co.at



ING. INGEBORG STICKLER - ZIMMERMEISTER

2734 Puchberg/Schneeberg . Neunkirchnerstraße 71
Telefon 02636/3344 . Mobil 0664/155 37 19
office@zimmerei-pichler.at . www.zimmerei-pichler.at

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
2620 Neunkirchen
Triester Straße 10

www.nv.at



Ernst Knabl
Tel. 0664/80 109 5821
ernst.knabl@nv.at



Alexander Knabl
Tel. 0664/80 109 5344
alexander.knabl@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir produzieren:

Luftaufnahmen
Unternehmensfilme
Familienfilme



Manfred Janele
Neusserweg 5, 2734 Puchberg

☎ 0664 44 88 5 88

✉ manja@manfredjanele.film



Angebot

Heilmassage (mit ärztlicher
Zuweisung!)
Klassische Massage
Lymphdrainage
Narbenentstörung
Triggerpunkt-Therapie
Entspannungsmassage
Fussreflexmassage
Bindegewebsmassage
Segmentmassage
Kinesiotaping
Scenar-Therapie



Julia Linz
Heilmasseurin &
gewerbliche Masseurin

+43 664 5279370

www.julia-linz-heilmasseurin.at

Schwarzengründgasse 14,
2734 Puchberg am Schneeberg

4 Marken unter einem Dach



Car Wash Zauder

ISUZU

Jetzt bei uns erhältlich!

Pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit der neuesten und lackschonenden Technologie von
 neu! AUTOWASCHANLAGE neu! WashTec



Überprüfungen §57a bis 3.500 Kg, Service und Reparaturen aller Marken.



2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a
 Tel.: 02636/2312-0 www.zauder.at office@zauder.at

Raiffeisenbank Schneebergland

PASSEND FÜR JEDE GRÖSSE:
UNSER GRATIS KONTO FÜR IHREN NACHWUCHS.

KLASSE ZUM SCHULSTART!

raiffeisenbank.at/schulstart

Impressum: Medienhuber: Raiffeisen-Länderversicherung Niederösterreich Wien, F. W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Flohmarkt

Die Kraft fürs Land

Fr., 17. + Sa., 18. Sept. 2021

Ausgewählte Artikel aus unseren Abteilungen stark reduziert!

- Pflanzgefäße
- Garten & Freizeit
- Arbeitsbekleidung
- Holz & Fliesenrestposten
- Tracht & Freizeitmode
- Haushalt & Sanitär
- Öfen & Herde

Haus & Gartenmarkt Ternitz
 2620 Ternitz, Neunkirchner Straße 38
 Tel. 02635/61360
ternitz@rlg.at lagerhaus.at/rlg

Die Kraft fürs Land



WIR FÜR
EUCH

Erdbau - Schüttguttransport
Hackguterzeugung & Transport
Kranarbeiten - Container-Service
Müllabfuhr - Mäharbeiten - Winterdienst
Verleih von Baumaschinen, Kleingeräte & Handwerkzeug



Erde - Sand - Kies - Schotter - Steine

A-2734 Puchberg am Schneeberg, Schneebergstr. 180 | Büro: 02636/3441 | Email: office@schanner-erdbau.at

www.schanner-erdbau.at

150 Jahre
SPARKASSE
Neunkirchen
#glaubandich

www.neunkirchen.sparkasse.at

Willkommen bei der Bank,
die an Sie glaubt.

Das Team der Filiale Grünbach
freut sich auf Sie.

Rund um die Uhr für Sie da:
24 h Service 05 0100 / 20241 • service@neunkirchen.sparkasse.at
www.neunkirchen.sparkasse.at

Beratung
mit Termin:
Mo-Fr
7-19 Uhr

Gratis
Kontowechselservice!

NEUE WOHNHAUSANLAGE
Puchberg, Paradiesweg

R&P ARCHITEKTUR
RUDISCHER & PANZENBÖCK
ARCHITEKTUR GMBH

Schwarzottstraße 2a 2620 Neunkirchen www.rundp.at



PuchBergAdvent 2021

Freitag 3. bis Mittwoch 8. Dezember

GANZ PUCHBERG FEIERT DEN ADVENT MIT UNSEREN GÄSTEN UND PUCHBERGERN

Freitag, 3.12.

19:00 Uhr geführte Fackelwanderung vom Tourismusbüro (Anm.!)

Samstag, 4.12.

10:00 Uhr Fahrt mit der Schneebergbahn zum Bergadvent mit Adventdorf bei der Haltestelle Baumgartner, Advent im Alten Eiskeller, Adventstadel bei der Hengsthütte, Besuch vom Krampus um 14:00 Uhr
14:00 Uhr Advent im Puchberger Kurpark, Kutschenfahrten

Sonntag, 5.12.

10:00 Uhr Fahrt mit der Schneebergbahn zum Bergadvent mit Adventdorf bei der Haltestelle Baumgartner, Advent im Alten Eiskeller
14:00 Uhr Advent im Puchberger Kurpark, Kutschenfahrten, Musikalisches mit Harfe und Hackbrett im Adventstadel bei der Hengsthütte

Montag, 6.12.

10:00 Uhr Fahrt mit der Schneebergbahn zum Bergadvent mit Adventdorf bei der Haltestelle Baumgartner, Adventstadel bei der Hengsthütte
14:00 Uhr Kutschenfahrten
16:00 Uhr Nikolaus-Kutschenfahrten

Dienstag, 7.12.

10:00 Uhr Fahrt mit der Schneebergbahn zum Bergadvent mit Adventdorf bei der Haltestelle Baumgartner, Adventstadel bei der Hengsthütte
14:00 Uhr Kutschenfahrten
19:30 Uhr Adventliches Konzert mit dem Oberkrainer Fan Quintett in der Pfarrkirche

Mittwoch, 8.12.

10:00 Uhr Fahrt mit der Schneebergbahn zum Bergadvent mit Adventdorf bei der Haltestelle Baumgartner, Adventstadel bei der Hengsthütte
14:00 Uhr Kutschenfahrten

Zusätzlich beim PuchBergAdvent:

- Schneeschuhverleih bei der Talstation der Schneebergbahn
- Bahnhofsgalerie bei der Schneebergbahn
- Museums-Galerie geöffnet von 4.-8.12., täglich ab 14:00 Uhr
- Wandertipps und Adventrundwanderweg
- Rodeln von der Hengsthütte

Alle Infos & Details erhalten Sie im Tourismusbüro Puchberg:
 Tel.: 02636/2256, tourismusbüro@puchberg.at, www.puchberg.at

Samstag, 4.12. 14:00–20:00 Uhr

Sonntag, 5.12. 14:00–18:00 Uhr

DER ADVENT IN PUCHBERG PRÄSENTIERT SICH IM STIMMUNGSVOLL BELEUCHTETEN LICHTERPARK!

Rund um den Teich zeigen verschiedenste Handwerker ihre Arbeiten. Unsere Vereine verwöhnen Sie mit den unterschiedlichsten Köstlichkeiten, die Sie bei weihnachtlichen Klängen, Kinderprogramm, Ponyreiten, Christkindlpostamt und einziger Atmosphäre genießen können.



Bergadvent mit Adventdorf bei der Haltestelle Baumgartner

Es erwarten Sie köstliche Genussschmankerl und Live Musik. Für unsere jüngsten Besucher haben wir verschiedenste Basteleien, Weihnachts-Kinderschminken & einen Wunschchristbaum vorbereitet.

Information: Station Baumgartner, Philipp Kögler, Tel.: 0650/2441453, baumgartner@schneebergbuchtel.com



Adventstadel bei der Hengsthütte

Am 4.12. kommt um 14:00 Uhr der Krampus, 5.12., ab 14:00 Uhr Musikalisches zur Adventszeit mit Harfe und Hackbrett (Anne Innerwinkler und Trudi Jansch)

Informationen: Hengsthütte Andrea Krof, Tel.: 0664/3746271, andrea@hengsthuetten.at, www.hengsthuetten.at



4.+5.12.2021 Adventmarkt IM ALTEN EISKELLER 10:00–18:00 Uhr

An 18 Ständen erhalten Sie Weihnachtliches, Handwerkliches und Kulinarisches. Inkl. Christbaumverkauf

Information: Familie Martin und Gerti Hausmann, Tel.: 02636/324211

NOTRUF

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte	141
Bergrettung	140
Krankentr.	14844
Gesundheitsnummer	1450
Service Nummer	
Rotes	5914450150

Wochenenddienste Ärzte Oktober-Dezember 2021

Oktober

02.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620 3386
09.	DDr. Isabella Wessig	Puchberg	0699 121 61 076
16.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637 2232
23.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636 2135
30.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637 2322

November

06.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620 3386
13.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637 2322
20.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637 2232
27.	DDr. Isabella Wessig	Puchberg	0699 121 61 076

Dezember

04.	Dr. Karin Pietsch	Puchberg	02636 2135
11.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620 3386
18.	Dr. Christian Karner	Grünbach	02637 2232
24.	DDr. Isabella Wessig	Puchberg	0699 121 61 076
25.	Dr. Günter Schirk	Willendorf	02620 3386
31.	Dr. Christoph Weber	Grünbach	02637 2322

Zahnärzte Oktober-Dezember 2021

Oktober:

09.u.10.	DDr. Marianne Hahn	Edlitz	02644 37170
16.u.17.	Dr. Rainer Loitzl	Reichenau	02666 52850

Weitere Wochenenddienste der Zahnärzte waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Papiertragetaschen



Als neues Angebot des Tourismus- und Dorferneuerungsvereines und der Gemeinde Puchberg. wurden erstmals Papiertragetaschen mit ansprechenden Sommer- und Winterfotos angeschafft. Diese stehen allen unseren Betrieben zur Verfügung und werden auch im Tourismusbetrieb und bei Messeauftritten verwendet. Als „normale“ Einkaufstasche für unsere Bevölkerung wie auch als attraktives Werbemittel für unsere Gäste. Wir hoffen, dass die 10.000 Stück bald ihre Abnehmer finden werden.

DRUCK - WERBUNG - KOPIE

COPY JÄGER.at

2620 Neunkirchen Triesterstraße 23, 02635/68960